

## Runder Tisch der Kulturämter

Der Arbeitskreis für gemeinsame Kulturarbeit bayerischer Städte ist ein Kulturnetzwerk, das sich in den letzten Jahren mit Projekten wie den Literaturlandschaften Bayerns, Kunsträume Bayern und zuletzt mit der Gründung der Literaturstiftung Bayern einen Namen gemacht hat.

Nun soll ein neues Format der Zusammenarbeit hinzukommen. Mit einem regelmäßig stattfindenden „Runden Tisch der Kulturämter“ möchten wir ein Forum für die kontinuierliche Begegnung und Kontaktpflege der Kulturamtsleiter schaffen, das persönliches Kennenlernen und den Austausch von Erfahrungen ermöglicht, als Diskussionsforum für Fachfragen und Informationsbörse dient und die Anbahnung von Kooperationen ermöglicht. Bei diesen Treffen sollen die Kulturämter in die Konzeption und Organisation von bayernweiten Projekten der Geschäftsstelle eingebunden werden und mit ihrer Fachkompetenz beratend zur Seite stehen.

Der „Runde Tisch der Kulturämter“ wird geschaffen, um die regionale Kooperation im Kulturbereich in Bayern zu stärken. Nicht zuletzt im Hinblick auf die aktuelle Finanzkrise und dem Gebot nachhaltigen Wirtschaftens auch im Kulturbereich, wird die Zukunftsfähigkeit kultureller Einrichtungen ganz entscheidend von unserer Kooperationsfähigkeit mitbestimmt werden. Hier liegt ein großes Betätigungsfeld – von der Lobby-Arbeit bis zu konkreten Maßnahmen: Welche Festivals werden sich auch künftig noch finanzieren lassen? Wie lassen sich neue Publikumsschichten erschließen? Wie gelingt es, ein neues Kulturprogramm zu etablieren? Welche Möglichkeiten bietet die Zusammenarbeit großer und kleiner Städte? Lassen sich durch den Austausch von Highlight-Programmen nennenswerte Kosten sparen? Und wie kommt dieser Austausch zustande?

Mit der Internetplattform [www.angebotsboerse.com](http://www.angebotsboerse.com) hat der AKGK dem Wunsch der Kommunen entsprochen, eine Plattform zum Austausch von Kulturveranstaltungen aus allen Kultursparten zu schaffen. Welchen Nutzen kann die Börse den Kulturämtern bieten?

**Programm:** 15. Juni 2010, 10 – 16 Uhr, Barocksaal des Stadtmuseums Ingolstadt, Auf der Schanz 45 (Kavalier Hepp), 85049 Ingolstadt

- |           |   |
|-----------|---|
| 10.00 Uhr | Begrüßung - Norbert Tessmer, Vorsitzender des AKGK<br>Vorstellung der Teilnehmer  |
| 10.30 Uhr | Kultur in Ingolstadt – Die aktuellen Schwerpunkte<br>Gabriel Engert, Kulturreferent der Stadt Ingolstadt  |
| 11.00 Uhr | Kulturbericht 2010. Bestandsaufnahme, Zahlen, Perspektiven.<br>Herausgegeben vom Kulturreferat der Stadt Würzburg.<br>Mughtar Al Ghusain, Kulturreferent der Stadt Würzburg |
| 12.00 Uhr | Das Filmfestival Türkei/Deutschland und creole – globale musik aus bayern<br>Jürgen Markwirth, Leiter des Amts für Kultur- und Freizeit der Stadt<br>Nürnberg               |
| 12.30 Uhr | gemeinsames Mittagessen   |
| 13.30 Uhr | Angebotsbörse zum Austausch von Kulturveranstaltungen und nächste<br>Projekte - Dr. Christine Fuchs, Geschäftsführerin AKGK   |
| 14.00 Uhr | Sonstiges   |
| 15.00 Uhr | Besuch des Museums für Konkrete Kunst Ingolstadt mit Rundgang<br>Donauufer (Skulpturenrundgang) Dr. Tobias Hofmann, MKK   |